

Biografie (2008)

Mat Callahan

San Francisco ist Mat Callahans Geburtsort, und die Stadt, in der er in den sechziger Jahren seine Jugend verbrachte. Die musikalischen und sozialen Umwälzungen dieses Jahrzehnts beeinflussten nicht nur den Rest der Welt nachhaltig, sondern selbstverständlich auch Mat. Eine erste musikalische Stellungnahme und Aussage gegenüber der Welt fand er mit der Band Red Rock. Diese wurde ein tragender Teil der San Francisco Mime Troupe. Zweite Station war Prairie Fire, ein konsequent politisch ausgerichtetes Duo, welches in den 70ziger Jahren überall dort in den USA zu hören und zu sehen war, wo es darum ging, gegen Ungerechtigkeit und Elend aufzutreten. Musikalischer Ausdruck und politisches Bewusstsein sind für Mat seit jeher die zwei Seiten derselben Münze.

Die achtziger Jahre kamen, und damit kam die politische Rechte an die Macht; ihre Exponenten waren Reagan oder Thatcher. Mats Antwort darauf war die Mitbegründung von The Looters. Diese Truppe war eine jener Bands, deren Musikstil später als World Beat bekannt wurde. Soziales und politisches Bewusstsein führte – neben Konzerten weltweit – auch zum Auftritt der Looters als erster US-Band in Nicaragua nach der Revolution der Sandinistas. Und die Band war auch die Kernzelle, aus der kurz darauf das legendäre Künstler-Kollektiv Komotion Internationals entstand. Über ein Jahrzehnt lang waren die Studios und Ateliers des Kollektivs Treffpunkt der politischen Opposition und Produktionsort für Künstler aus aller Welt. In dieser Zeit schrieb Mat sein erstes Buch „Sex, Death and the Angry Young Man“.

Die Looters lösten sich auf, das Komotions Zentrum schloss seine Türen und Mat tourte mit seiner neuen Band „The Wild Bouquet“ durch Europa. Tournee- Kontakte führten dazu, dass Mat einige Schweizer Musiker produzieren konnte. Dieser neue Lebensabschnitt führte auch zu seinem ersten Soloalbum, „San Francisco“, zum zweiten Buch „Testimony“, und zur musikalischen und persönlichen Partnerschaft mit Yvonne Moore. Drei Alben schrieb und produzierte er in den folgenden sechs Jahren für Yvonne. Im selben Zeitraum begann die Arbeit am dritten Buch „The trouble with Music“, welches 2005 bei AK Press publiziert wurde. Gleichzeitig erschien in den USA auch das Album „The Wild Bouquet“, welches 1995 für Europa produziert worden war. Es folgten sowohl Engagements für Vorträge an Universitäten und als Podiumsgesprächspartner, als auch musikalische Auftritte in USA und England. Mat kehrte nach Bern zurück und begann die Arbeit am aktuellen Werk, dem Duett Mat Callahan und Yvonne Moore.

Seit mehr als 40 Jahren steht Mat bereits auf der Bühne. Diese Kontinuität verdankt er zwei herausragenden künstlerischen Eigenschaften: Songwriting und Singen. Ob Teil einer Band oder alleine mit seiner Gitarre, dies waren stets die Qualitäten, welche die Zuhörer weltweit anzogen und begeisterten. Im Duett, und mit Songs speziell für diese musikalische Konstellation geschrieben, kommt der einzigartige Sound von zwei harmonisierenden Leadstimmen voll zum Tragen. Die ganze Bandbreite von musikalischer Aussage und Emotion wird durch die Nähe von Melodie und Harmonie greifbar deutlich. Die Aufnahmen zum ersten Album „Welcome“ werden vervollständigt und treffen 2006 bei einer ersten Duett-Tour in den USA auf offene Ohren und grossen Anklang.

Mat hat in seinem musikalischen Logbuch eine neue Seite aufgeschlagen. Für 2007 hiess dies: die Veröffentlichung des Album „Welcome“, und Tourneen in den USA, der Deutschschweiz und Italien. 2008 bringt zwei weitere Tourneen entlang der Ost- und Westküste von Amerika, Konzerte in Berlin, in Italien und der gesamten Schweiz.

Ebenfalls in 2008 beginnt Mat seine Arbeit an einem neuen Buch das von PM Press veröffentlicht werden wird.

Yvonne Moore

Seit ihrem Bühnendebüt vor mehr als 20 Jahren ist Yvonne Moore in der Schweiz eine Referenz für Soul und Blues mit Power. Mehrere Konzerttoure führten sie durch Europa und die USA und verschafften ihr überall Respekt und Anerkennung. Künstler aller musikalischen Schattierungen engagieren sie immer wieder für Studio- oder Liveproduktionen, und so ist sie oft in Fernseh- und Musikproduktionsstudios zu finden. Die musikalische Bandbreite reicht dabei vom Schweizer Rock-Urgestein Polo Hofer bis zu George Gruntz, Jazzer mit Weltrenommee. Sie übernahm führende Theaterrollen in der „Dreigroschenoper“ und „The Magic

Of A Flute“, oder wurde von der Agentur Porgy and Bess für die Interpretation von „Summertime“ an die Gershwin Nacht in Wien gebucht.

Nicht nur als begnadete Sängerin machte Yvonne Moore auf sich aufmerksam. Sie singt auch seit jeher Klartext. Ihre Songlyrics sind nicht einfach lautmalerisches Wortmaterial, sondern Ausdruck ihrer Art, die Welt zu sehen. Seit ihrem Debut-Album „Walking the Blues“, und später auf „Between You And I“ und „Nomad“ arbeitete sie zudem mit Musikern und Komponisten zusammen, welche für Werte wie Ehrlichkeit und handwerkliche Qualität in Komposition, Text und Auftritt stehen. Ihr letztes Band-Album „Put Out The Trash“ legte 2005 eine weitere Palette jener Geschichten vor, welche Yvonne während ihrer gesamten Karriere begleiteten.

Sie singt von persönlichen und sozialen Konflikten, von Sexualität und Emanzipation, von Freundschaft, Gemeinsamkeit und der Musik als Quelle von Lebensfreude. Fest verwurzelt in den Fundamenten von R&B, Soul und Funk, fegen Sängerin und Band durch das Repertoire und lassen niemanden unberührt. Nimmt sie das Mikrofon in die Hand spürt man, dass hier die Party abgeht. Und wird erst getanzt, dann nicht um der Welt zu entfliehen, sondern um sich an ihr zu erfreuen.

Nun erweitert sie einmal mehr ihre musikalische Bandbreite mit einem neuen Projekt, einem neuen Repertoire und einer neuen Gesangsform. Im Duett mit ihrem Partner Mat Callahan lotet Yvonne Moore die Möglichkeiten und Wirkungen des Harmoniegesangs, der akustischen Intimität und Resonanz und des poetischen Geschichtenerzählens aus. Dabei geht nichts von der Energie ihrer Stimme verloren. Gerade die harmonische Nähe zweier Leadstimmen, die spartanische Begleitung durch eine einzelne Gitarre öffnen ihr – und dem Konzertbesucher – neue musikalische Dimensionen. Auf einer kurzen Tour durch die USA Im November 2006 wurden die beiden vom Publikum so enthusiastisch gefeiert, dass noch vor Ort die Folgetour für März 2007 gebucht wurde.

Das Jahr 2008 beginnt mit Konzerten in der Deutschschweiz und Berlin. Es kommen zwei weitere Touren in Amerika dazu. Konzerte für die gesamte Schweiz und Italien sind in der Planung.